



Erholung mit Familienanschluss

Das Ehepaar Bredenböcker macht sein 25. Jubiläum auf dem Seehof

Wielen (ed). Die gute Luft? Die schöne Landschaft? Die dicken Fische im Wielener See? Bestimmt spielt all das eine große Rolle dabei, dass Ulla und Willi Bredenböcker aus Witten an der Ruhr Jahr für Jahr Urlaub in Wielen/Wahlstorf machen – das Entscheidende aber ist ganz sicher die Gastfreundschaft auf dem Seehof. Gastgeberin Annelie Mader bietet nämlich nicht nur Übernachtung mit Frühstück in einer wunderbaren Lage direkt am See, sie bietet Erholung mit Familienanschluss. Man sitzt zusammen, grillt, feiert, verspeist gemeinsam Torte und schnackt – und wenn eine Nachbarin sagt, die Bredenböcker gehören längst zur Familie, dann kann Annelie Mader das nur bestätigen.



Seit 25 Jahren machen Ulla und Willi Bredenböcker schon bei Annelie Mader auf dem Wielener Seehof Urlaub – und das nicht nur einmal im Jahr. Über so treue Gäste wie die reiselustigen Nordrhein-Westfalen freut sich auch Dietmar Stöckel, der Bürgermeister der Gemeinde, und überreicht einen großen Blumenstrauß zum Jubiläum.

1986 war es, als Willi Bredenböcker mit seiner Kanutruppe im Padelurlaub eine Unterkunft suchte und bei Annelie Maders Mutter Irma Fahrenholz auf dem Seehof fand, Zimmer mit Frühstück waren es damals, noch nicht die schönen großen Ferienwohnungen, in denen heute die Gäste des Seehofes untergebracht sind. Gastfreundschaft aber wurde damals schon groß geschrieben – und zuhause schwärmte Willi seiner Frau Ulla so vom Seehof vor, dass im Sommer die Koffer gepackt wurden und es los Richtung Holsteinische Schweiz ging. „Wir kannten die Ostseeküste, wir haben früher mit den Kindern in Neustadt Urlaub gemacht“, erzählt Ulla Bredenböcker, aber so schön wie auf dem Seehof war es da wohl nicht, denn seit diesem Sommer zieht es die

Bredenböckers jedes Jahr wieder nach Wielen, und manchmal sogar mehrmals, so ist Willi Bredenböcker diesjahr schon das dritte Mal hier zu Gast. Er war bereits im Mai mit seinen Paddelkollegen da zum Kanufahren und Angeln. „Und jedes Jahr holt er uns die größten Fische aus dem See“, schimpft ein Nachbar schmunzelnd. Das muss Willi Bredenböcker zugeben, denn gerade erst hat er einen stattlichen Vierpfünder geangelt. Und während es seine Frau schonmal ins Ausland zieht, ist er dem Seehof treu. „Ich bin schon die gan-

ze Schwentine entlang gepaddelt“, erzählt der begeisterte Kanu-Fahrer. 76 ist er mittlerweile, das sieht man ihm aber kein bißchen an, ebenso wenig wie seiner Frau die 71 Jahre. „Sieht man, wie jung Urlaub bei uns hält“, sind sich die Wielener einig. „Man ist nach dem Urlaub hier einfach gut erholt“, sagen die Bredenböckers. „Erstmal ist alles schnell von hier aus erreichbar – wir waren hier in der Gegend schon überall, haben alles mitgemacht.“

Mit dem Boot und mit dem Fahrrad sind die beiden unterwegs, machen Ausflüge nach Laboe, Lübeck, Malente, Rendsburg und Fehmarn, radeln von

Scharbeutz nach Niendorf – und anschließend geht es zurück auf den Seehof. „Und das ist einfach besonders schön, der Familienanschluss, das Liebe und Nette, das einen hier erwartet“, schwärmen die Urlauber. „Auch unsere Enkelkinder waren schon mit – und sie fanden es toll.“

Der nächste Urlaub auf dem Seehof ist natürlich schon gebucht – denn langweilig wird es hier ganz sicher nie und die Fische des Wielener Sees sollten schonmal vor Willi Bredenböckers Angel Zuflucht suchen.